

GOTT ist alles! – WIR sind GOTT!

26.08.2014

Wer ist GOTT?

Und wer sind wir? –

Wo kommen wir her und wo gehen wir hin?

Dies ist ein 10 Jahre alter Beitrag, der 2018 überholt wurde. Dennoch gibt er nicht 100% die derzeitige Erkenntnis wieder. Das bitte ich zu beachten. Aber er ist eh nicht dafür geschrieben worden, dass du ihn eins zu eins übernimmst, sondern als anregende Überlegungen und Sichtweisen, und um ein Zeitzeugnis meines Übergangs vom Christentum in die Spiritualität zu sein. Damals war das schon eine grandiose Erkenntnis!

Vor allem wurde uns 2022 klar, dass sich einzig die Elohim der Bibel selbst GOTT nannten, obschon sie es nicht waren. Diese gehörten zu den 66.666 PseudoUrschöpfern, die uns [in den Ray-Wasser-Schriften von Rupert](#) erkenntlich gemacht wurden. Also, der Jahwe-Gott ist einer der Urschöpfer, die sich anmaßen allmächtig zu sein und sogar über andere Götter zu herrschen als „Gott der Götter“!

Die wahren Schöpfer der Universen und die wahre QUELLE allen Seins nennen sich nicht Gott! Leider haben wir diesen Begriff nun total vereinnahmt und ich weiß an manchen Ausdrücken gar nicht, wie ich es anders bezeichnen soll, z.B. bei göttlich (göttliche Matrix, mein göttlicher Seelenanteil)

Wenn du tatsächlich diesen Bericht lesen möchtest, dann ersetze den GOTT, den ich hier anspreche, bitte mit QUELLE oder Schöpfer oder unendlicher Geist. Lass uns versuchen von diesem Gott-Begriff weg zu kommen!

Durch die in der Genesis der Bibel gemachte Aussage, dass GOTT den Menschen in seinem Ebenbild geschaffen hat, glauben heute Millionen Menschen daran, dass GOTT eine Person sei, die eine Art Gestalt haben müsse, welche uns ähnlich wäre. Doch nach neuesten Erkenntnissen waren hier Elohim, also Götter (sie wurden von Menschen lediglich so genannt), gemeint, die den Menschen „geschaffen“ haben (aus Bestehendem) und nicht der eine universelle GOTT des ganzen Universums, welcher in seinem Wesen geistiger Natur ist.

GOTT ist demnach keine begrenzte Person im Sinne der biblisch geprägten Vorstellung! Wir haben ein falsches GOTTESbild, geformt durch die Religionslehren, die ihn als den „lieben GOTT“ und den „zornigen GOTT“, „den Alten an Tagen – mit dem weißen Bart“ oder auch als den „Kriegshelden, der mit seinem Volk kämpft am Tag der Schlacht“ und der einst seinen „Fuß auf den Berg Zion stellen“ würde, einen GOTT der sich im Feuer, im Licht und im Gewitter zeigte und der auf den Wolken ritt, beschrieben haben. Wir mussten „werden wie die Kinder“ (Jesu Worte!), um solches glauben zu können! Nun ist es an der Zeit zur Mannesreife voranzuschreiten und die Märchen hinter uns zu lassen. Sei mutig und stark! Erkenne die Wahrheit und befreie den Allmächtigen, den Allgeist GOTT von diesen blasphemischen Trugbildern, die er sicher nicht „verdient“ hat!

Wie ist die neue Erkenntnis? (Dezember 2014 nach 30 Jahren Christsein)

GOTT ist **Energie**, ist **Geist** von reinsten und feinsten Substanz und Beschaffenheit, ist **Bewusstsein** in unendlicher für uns unvorstellbarer Dynamis (Kraft) und das alles ohne eine materielle Struktur, die einen Körper, wie den unsrigen, erahnen lassen würde, sondern Geist von ganz und gar unverdichteter Substanz und Beschaffenheit. Er ist reines Bewusstsein ohne Struktur, Gestalt oder Form. Der leere und unendliche Raum ist eigentlich das reine Bewusstsein GOTTES, das universelle Bewusstsein.

Ein begrenzter Körper für diesen GOTT ist unmöglich, denn GOTT erfüllt mit seiner Präsenz das ganze universelle Weltenall und in diesem jeden Raum, sei es ein Atomteilchen oder ein schwarzes Loch. GOTT ist überall und ist selbst das All. Das nennt sich Allgegenwart.

GOTT ist alles!

GOTT ist auch alles in Allen! Und wenn GOTT alles ist, dann sind wir darin enthalten. Und alles Existierende ist gleichzeitig eins mit GOTT und dennoch als

Individuum verschieden. **Alles ist eine Einheit und doch verschieden und zwar zur gleichen Zeit.** Wow! Kein einfaches GOTTESbild, nicht wahr! Aber versuchen wir es dennoch mit diesen Gedanken:

GOTT ist unendliches Bewusstsein

und mit diesem ist er in allen seinen Schöpfungen. Jede belebte Kreatur, jede Menschenseele hat also ebenfalls ein unendliches Bewusstsein und ist mit diesem eins mit dem absoluten Allgeist GOTTES. Wir bezeichnen dieses Bewusstsein als das „Göttliche Selbst“ oder die Seele und seine Platz ist im spirituellen Herzzentrum.

Armin Risi aus Vedensicht: „Diese differenzierte, theistische Erkenntnis (*tattva*) ist im Sanskrit bekannt unter der philosophischen Weltformel: *acintya bhedabheda-tattva*, „das unvorstellbare (*acintya*) gleichzeitige Verschiedensein (*bheda*) und Nichtverschiedensein (*abheda*) von GOTT und GOTTES Energien“.

Ist GOTT eine Person?

Viele Wahrheitssucher schließen aus der Tatsache, dass GOTT universeller Geist ist und wir alle GOTT sind, GOTT also alles in allen ist, dass er im absoluten Sinne keine Person sei. Das halte ich für falsch, denn jedes Wesen, das Bewusstsein hat und die Freiheit der Entscheidung, sowie Verantwortlichkeit für sein Handeln, ist auch eine Person – selbst wenn wir uns das nicht Recht vorstellen können, wie das zusammen geht mit anderen Aspekten der Allgegenwart und Unendlichkeit GOTTES. Bedenke, dass wir in unserer Existenzdichte sehr eingeschränkt sind, was unsere Vorstellungswelt angeht! Vieles lässt sich erst begreifen, wenn unser Bewusstsein eine Erweiterung erfahren hat. Wollen wir daran festhalten, dass dies in Kurzem geschehen wird, wenn wir nur das Verlangen danach haben.

Der Sinn und Zweck

GOTT, der QUELL ALLEN SEINS, der SCHÖPFER ALLER DINGE, der REINE; HEILIGE UND VOLLKOMMENE bereichert sich selbst in seiner vollendeten Weisheit und Vollkommenheit dadurch, dass er die Möglichkeit der Perfektion mit uns teilt. Die QUELLE erschafft und teilt sich auf, um sich auf unterschiedliche Art (z.B. durch uns Seelen in einer

dualen Welt) auszudrücken, um sich selbst zu nähren und zu wachsen (eventuell das Gegenteil von schrumpfen, also eher „lebendig erhalten“) und um sich selbst zu erfüllen.

(Ungefähr diese Beschreibung gab eine Seele unter Hypnoserrückführung in den Astralbereich)

In Einheit verbunden und doch individuell

Die Seelenteile sind mit dem universellen GOTT als Ganzes ewiglich verbunden und sind GOTT oder göttlich und gleichzeitig dennoch individuell. Das heißt aber nicht, dass jedes Einzelteil (-wesen) alle Eigenschaften des Ganzen hat. Jeder ist zwar irgendwie GOTT, aber doch nicht GOTT als Ganzes.

Ein schönes Beispiel ist das der Sonne als Quelle und ihren mit ihr ewig verbundenen und aus ihrer Energie gespeisten Sonnenstrahlen, die jede für sich unterschiedlich warm und hell sind und kein Strahl hat in sich alle Energie der ganzen Sonne. Aber auch der Körper mit seinen einzelnen Gliedern ist ein treffendes Beispiel, um sich ein Bild von Individualität trotz Einheit zu machen und zu verstehen, dass nicht jedes Glied, wie Fuß oder Zunge die gleichen Eigenschaften aufweisen, wie der gesamte Leib. (Dieses Bild wurde ja auch im Christentum gebraucht, wo man diese Eigenschaften Christi Leib und seinen Gliedern der Gemeinde zuschrieb – ein imitiertes Bild einer gefälschten Religion, die Christus, den Sohn mit GOTT-Vater Jahwe gleichgesetzt hat!) Ein weiteres Bild ist der Baum mit seinen Ästen und Blättern und Blüten und Früchten. Dennoch gefällt mir eigentlich das Leibesbild am besten, denn hier kann man sich gut vorstellen, wie die Hand oder der Fuß Erfahrungen im Alltag sammeln und diese ans Gehirn weitergeben. Jeder möge dazu seine eigene Meditation gestalten.

Unsterblichkeit der Seelen

Die Seelenanteile GOTTES sind aber auf jeden Fall unvergänglich, haben „ewiges Leben“ in sich, wenn auch der Tod des Körpers, den die Seele bewohnt, zu einem Zeitpunkt eintreten wird, sei es nach wenigen Jahren oder erst nach 100 Jahren. Es sollte jedoch an dem Beispiel deutlich werden, dass die Geistseele unsterblich sein muss und alsbald zu einem neuen Leben aufbrechen wird, um neue Erfahrungen zu machen, bis der Atem GOTTES sie irgendwann wieder in sich selbst einsaugen wird.

(Ein Weiterleben nach dem Tod konnte die auf Schuld- und Verdammnis aufgebaute Lehre der Kirche nicht gebrauchen, weshalb sie diese einfach abschafften. Informiere dich neu!)

Und das Böse?

GOTT ist alles und wir sind Teile GOTTES, die von ihm gelebt werden und dennoch einen freien Willen haben, um individuell zu entscheiden und zu handeln. Woher wissen wir das? Wir wissen intuitiv, dass die Individualität GOTTES reine, selbstlose und allumfassende Liebe sein muss. Eine solche selbstlose Liebe ist immer mit einem freien Willen gepaart und sie teilt auch mit den restlichen Bewusstseinsfunken, den beseelten Geschöpfen, die Verantwortung für die eigenen Entscheidungen (Kollektivbewusstsein), obwohl jeder für sich selbst verantwortlich ist. Das hat für die derzeit blockierten Seelen den Vorteil, dass die wenigen Erwachten, welche das Bewusstsein derzeit erhöhen, dies für alle anderen mitwirken, wie *ich* meine aber nicht für alle, sondern nur für Laue oder Verführte und Manipulierte. Widerspenstige Hochnäsige haben ihre Chance wohl vertan. Das aber wäre ein eigenes Thema. Wo immer aber ein freier Wille vorhanden ist, um Erfahrungen zu sammeln, kann es auch zu falschen Entscheidung kommen, die schlimme Folgen auch für die „Gutmenschen“ haben können. Darum gibt es auch Ungerechtigkeit und Böses in der Welt. **Dennoch entschied sich GOTT offensichtlich dieses Böse durch unsere Leben ebenfalls zu erfahren.**

Was ist unsere Aufgabe?

Alles Leben, das GOTT aus sich „ausgestoßen“ hat (Urknall) befindet sich auf dem Weg zu ihm zurück ins Zentrum, in die Einheit mit dem Urquell. **Auf diesem Weg macht GOTT in jedem und allem was existiert Erfahrungen, lebt verschiedenste Lebensformen aus.** Auch Planeten sind lebendige Wesen, sind GOTT in einem anderen Bewusstseinszustand!

Je näher die Lebewesen oder Gottesfacetten am Zentrum an der Quelle sind, umso identischer die Frequenz des Bewusstseins, die geistliche Einheit mit dem Ursprung. (Unser „Selbst-Bewusstsein“ ist ständig mit dem „Universellen Bewusstsein der Quelle allen Seins“ in Verbindung) Wir Menschen waren auf diesem Weg in ein höheres, Gottnahes Bewusstsein vor etlichen tausend Jahren schon sehr weit fortgeschritten.

Wir waren die Atlanter! Auch ein eigenes Thema wert! (Siehe Dieter Bremer, YT)

Dann kam es zum Fall von Atlantis wegen Selbstüberhöhung und Unabhängigkeitsverhalten von GOTT. Der individuelle Wille der GOTTESseelen übernahm die Herrschaft. Atlantis ging unter. Die gefallenen und getöteten Seelenfunken der Atlanter bekamen eine neue Chance im **Terra-Menschen** auf Erden. Die Atlanter-Seelen reinkarnierten mit sehr niedrigem (abgefallenen) Bewusstsein in diesem Homo Sapiens.
FN 1

Über viele Leben (Reinkarnationen) hatten die Atlanter durch den Terra (Erden-) Menschen die Möglichkeit in eine höhere Bewusstseinsstufe zu gelangen. Dabei waren sie ziemlich auf sich selbst gestellt, hatten wenig Hilfe und viele Angriffe von anderen ebenfalls gefallenen Entitäten, die aus dem weiten All/Universum kamen und die Erde aufsuchten, wie den Echsenmenschen oder den Draconiern u.v.a. Sie hatten die Folgen ihrer selbstgeschaffenen Überheblichkeit zu tragen.

Der wahre GOTT hat uns derzeit in eine duale Welt, in eine Matrix des Guten und des Bösen, gesandt, um hier auch diese Erfahrungen machen zu können, denn in seinem Ursprung gab es das nicht. Direkt bei der QUELLE gibt es nur Harmonie, Licht und Liebe (Nullebene). Die Erfahrung vom Gegenteil dessen will der vollkommene GOTT in uns machen.

Unsere Aufgabe ist also nicht, alles richtig zu machen und nie in einer falschen Schiene zu landen, sondern auf einer falschen Schiene gute Entscheidungen zu treffen und unter den jeweiligen Umständen Erfahrungen zu sammeln. Es zählt ergo nicht, dass man 30 Jahre in einer falschen Religion oder Ideologie gelebt hat (Schuld! Und aus!), sondern wie man darin gehandelt hat, welches Ziel man vor Augen hatte (Ego oder Nächstenliebe, Krieg oder Frieden, Wahrheitsliebe oder Verlogenheit) und wieviel Achtsamkeit und Liebe man dabei walten ließ, wonach unser Herz strebt und wieviel Licht und Bewusstsein man erreicht hat, um GOTT näher zu kommen und Ihn mit Erfahrungen zu beschenken, und dabei noch einige andere im Umfeld mit sich zu führen, indem man sie stückweise begleitet und ihnen ihre unverschuldeten Lasten mitträgt, denn jeder von ihnen ist ein Seelenfunke GOTTES auf dem Weg zurück in die Einheit.

Der Abfall von GOTT – Reptilien u.a. Entitäten

In einer dualen Welt wo Bewusstsein existiert gibt es freien Willen und wo diese

beiden vorhanden sind, ist nichts festgelegt und alles möglich, also auch Chaos oder Abfall vom Urquell. Das ist auch die Grundlage von Erfahrungen – unfassbar machtvolle, göttliche Energien standen für die Erfahrungen, welche GOTT durch seine Seelen machen wollte, zu Verfügung, die aber wiederum für Gutes oder Böses genutzt werden konnten. (Diese unfassbare Macht des Individuums wurde allerdings nach dem Missbrauch der Abgefallenen beschnitten und ist derzeit in der Wiederherstellungsphase, der Transformation und der Befreiung durch unbeugsame, uneinsichtige Seelen, welche das Erfahrungsspiel des Bösen lieben und nicht aufgeben wollen)

In diesem freien Bewusstseinsfeld haben sich vor langer Zeit offensichtlich einige Wesen bewusst von GOTT losgesagt. Diese Wesen erhalten sich nun mit negativen Energien, sozusagen mit dem Abfall der geistigen Emotionen der Gottseelen auf Erden am Leben, weil sie selbst keine Emotionen mehr haben. Da sie sich zum Negativen hin entwickeln, suchen sie nach negativen Emotionen, die sie benötigen, um ihr negatives Wesen zu erhalten.

Sie saugen Angst-Emotionen, Kriegsgelüste, Zorn – und Hassschwingungen, sowie sonstige energetische Perversitäten-Abfälle auf (besonders sexuelle), um damit ihr losgelöstes, pervertiertes Seelenleben in der Dunkelheit zu stabilisieren. Das macht es für sie erforderlich, eben diese negativen Eigenschaften unter der Menschheit zu säen und zu fördern durch Manipulationen und Kontrolle (besonders auch der durch sie forcierten Religionen, die Schuldgefühle und Verdammnisängste aussäen), und durch Spaltungen jeder positiven Gemeinschaft, sowie durch Fördern von Gier und Ausbeutung, Hass sowie Mordlust, sei es unter Menschen oder in Tierquälereien. Sie säen Leid und Perversität, um dann das Negativ-Emotion-Feld abzuernten wie eine reife Frucht.

Diese dunklen Schattenwesen hatten eine [Schattenmacht](#) im Untergrund (im Erdinnern, [Dumps](#)) gebildet, welche sogar mit den [Regierungen dieser Welt Verträge schließen](#) und [die Regierungen wie Marionetten](#) leiten. Als weitere Basis diente ihnen das Innere des Mondes, von wo aus sie zusammen mit HAARP mittels Frequenzen, Schwingungen und Informationen gegen die Menschheit arbeiten. (All dies wurde in den letzten Monaten aufgelöst!) Sie haben durch Manipulation im menschlichen System (DNS) dafür gesorgt, dass wir heute nur noch bestimmte Frequenzbereiche sehen können. Auf diese Weise entziehen sie sich unserem Blickfeld – aber sie waren mitten unter uns. Wir können auch von dem gigantischen breitgefächerten Universum nur einen winzigen Teil wahrnehmen. Die sogenannte Matrix ist nur ein kleiner Frequenzbereich innerhalb

eines Multi-Universums. Sie bestückten uns mit KI (Künstlicher Intelligenz), programmierten uns mit Implantaten und Chips, sowie KI-Parasiten (Toxo plasma gondii), bis wir dies erkannten und uns in Eigenermächtigung davon befreien konnten, was in den vergangenen Monaten auch kollektiv geschah.

Sie benutzten auch Menschen, vorwiegend eine besondere [Blutlinie \(Hybridwesen zwischen Reptilien und Homo Sapiens\)](#) indem sie diese besetzten und lenkten zu ihren Zwecken: Eine Weltherrschaft, in der Mensch und Tier versklavt werden, um die Herrschenden selbst mit negativen Energien zu speisen und sich einige Sklaven zu leisten. Aber auch diese Besetzungen wurden nun beendet und wir werden sehen, wie sich das auf die Blutlinien-Individuen auswirken wird. Die nächsten Monate werden alles ans Licht bringen!

FN

An dieser Stelle möchte ich kurz erwähnen, dass ich glaube, dass diese Anunnaki, welche aus dem Weltall kamen, Reptilienwesen waren, die uns somit ihr Reptiliengehirn (auch Stammhirn genannt) „einbauten“ bei der Kreation des Lulu, wie sie den Terra-Menschen nannten. Diese Anunnaki bekämpften sich gegenseitig, wie man nicht nur den sumerischen Tontafeln, sondern auch den indischen Veden entnehmen kann. Sie zerstörten sich größtenteils selbst und einige haben eventuell den Planeten verlassen und behauptet, sie würden wiederkommen, worauf man noch in vielen Kulturen heute wartet – eventuell vergeblich. Einige von ihnen sind jedoch auf der Mondbasis gestrandet und andere ins Innere der Erde gegangen, um den Wasserfluten der „Sintflut“ zu entkommen, die ihre Artgenossen auslösten, um die Kreatur Terra-Mensch als Misserfolg wieder auszulöschen. Diese leben dort noch heute, da sie degenerativ das Sonnenlicht meiden. Sie nennen sich nicht mehr Anunnaki, sondern Reptilen oder Reptiloiden. Da wir so einiges Erbgut von ihnen haben, können sie sich offensichtlich durch uns auch irgendwie am Leben erhalten, so z.B. durch Drüsensekrete und Blut, aber auch durch Negativemotionen. Sie sind allerdings nicht die einzigen reptiloiden Wesen, die diesen Planeten aufsuchen, teils friedvoll, teils räuberisch ...In den Nag Hamadi Schriften werden sie Archonten genannt, andere nennen sie Aliens.

Aus Liebe zur Wahrheit – Mut zur Wahrheit

Maggie D. 14.12.14 (ergänzt am 26.8.18)